



Lehrvertrag

* Diese Angaben werden von der Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis
 Berufliche Grundbildung mit Berufsattest
 Verkürzte berufliche Grundbildung
 andere

Lehrvertragsnummer *
 Lehrbetriebsnummer(n) * / /

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Lehrbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät. <input type="checkbox"/> andere	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort		
Tel.-Nr.	E-Mail	AHV-Nr.
Mobile	Nationalität	Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status *
Vorbildung: 1.	2.	* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration durch den Lehrbetrieb voraus.)

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Tel.-Nr.	
PLZ/Ort	E-Mail	
Name	Vorname	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Tel.-Nr.	
PLZ/Ort	E-Mail	

4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung			
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt	Profil		
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom	bis und mit	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate):	Monate

5. Angaben zum Lehrbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf

Name	Vorname	Geb.-Datum
Beruf	E-Mail	
<input type="checkbox"/> Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="checkbox"/> Total Stellenprocente aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt: ja nein

6. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (ÜK)

Zu besuchende **Berufsfachschule** (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten)

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt (ohne Lohn- bzw. Zeitabzug). ja nein

Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:	Reisespesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>				
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>				

Besondere Regelung

Die Kosten aus dem Besuch der **überbetrieblichen Kurse (ÜK)** trägt der Lehrbetrieb.

Lehrvertrag Seite 2

Name	Vorname
------	---------

7. Entschädigung**Bruttolohn**

1. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	3. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde
2. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	4. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde

Zulagen

13. Monatslohn: ja nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

8. Arbeitszeit

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche:	Arbeitstage pro Woche:
--------------------	------------------------

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchst Arbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

9. Ferien

Ferienanspruch pro Bildungsjahr 1. 2. 3. 4. in Tagen in Wochen

10. Berufsnotwendige Beschaffungen

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

--

Die Beschaffungskosten übernimmt Lehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche VertretungDie Reinigung der Berufskleider übernimmt Lehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche VertretungDie **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** wird den Lernenden kostenlos zur Verfügung gestellt.**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Der Lehrbetrieb versichert die lernende Person gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle zu den gesetzlichen Mindestleistungen.

Die Prämie für die **Betriebsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb.Die Prämie für die **Nichtbetriebsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb die Lernende Person/die gesetzliche Vertretung**Krankenversicherung**

Die lernende Person ist bei einer Krankenkasse zu den gesetzlichen Mindestleistungen (Krankenpflege und Krankengeld) versichert.

Die Prämien übernimmt der Lehrbetrieb zu 100% ges. Mindestanteil**12. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen**

--

13. Änderungen der Bildungsdauer oder Auflösung des Lehrvertrags**Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.

14. Einwilligungserklärung

Mit erfolgter Unterschrift wird die Kenntnisnahme bestätigt, dass meine/unsere personenbezogenen Daten vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB), Postplatz 2, 9494 Schaan, als verantwortliche Stelle verarbeitet werden. Die Verarbeitung umfasst neben dem Erheben der personenbezogenen Daten u.a. auch die erforderliche Übermittlung an Ausbildungsstätte, Berufsfachschule, an mit der Durchführung von Prüfungen oder anderen Qualifikationsverfahren beauftragte Stellen sowie an das ABB unterstützende Dienstleister, um die Aufgaben nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Berufsbildungsverordnung zu erfüllen. Insbesondere die im Lehrvertrag aufgeführten Daten zum Lehrbetrieb, lernende Person/gesetzliche Vertretung, Prüfungsnoten sowie Lehrberufsdaten werden übermittelt. Weiterführende Informationen auch zu den Rechten als betroffene Person aus dem Datenschutz finden sich auf der Website des ABB (www.abb.llv.li) sowie in der Datenschutzerklärung auf der Webseite der Landesverwaltung (www.llv.li).

15. UnterschriftenDieser Vertrag ist in Exemplaren ausgefertigt worden.

Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)	Ort	Datum
	Lernende Person	
	Gesetzliche Vertretung	

16. Genehmigung

Die Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel